INUIT UND IHRE WELT.







REISEN NACH GRÖNLAND

Kulturreise im Arktischen Frühling, begleitet von einem Anthropologe, nach Grönland.

Begleitet von Francesc Bailón, **Anthropologe**, Experte der **Inuitkultur,** nähern wir uns dem einzigartigen und außergewöhnlichen Volk dieser Erde, die **Inuit**. Mit ihnen erleben wir was die "Menschheit" für sie bedeutet, ihre **Kultur** und junfräuliche und wilde Erde die sie liebevoll "**Kalaallit Nunaat**" nennen. Unterkunft bei den Inuit, Besuch von **archäologischen Fundorten**, **Suizidort der Inuit-Frauen**, **Hundeschlittenfahrt**, Blick auf die größten Eisberge des Nordens usw.

Die Harmonie mit welcher dieses Volk das Traditionelle und Moderne Leben verbindet, ohne ihre Lebensqualität einzuschränken, gibt zu Denken was uns die Natur alles zu bieten hat.

EINZELHEITEN DER REISE

TAG 1

Flug Frankfurt - Kopenhagen. Unterkunft im Hotel.

TAG 2

Besuch einer Inuit Austellung im Nationalmuseum. Freizeit am Abend. Unterkunft im Hotel

TAG 3

Flug nach Kangerlussuaq- Ilulissat ("Eisberg") drittgrößte Stadt Grönlands. Abends kleiner Stadtbummel. Privatunterkunft.

TAG 4

Ausflug zu einem der wichtigsten archäologischen Fundorte Grönlands in "Sermermiut" (Menschen vom Eis), mit nahezu 250 Einwohnern und 20 Häusern aus dem Jahre 1.400 v. Chr., den "Kaellingekloften", ein 35 m tiefer Felsen wo einst in Zeiten der Not ältere Frauen sich in die Tiefe stürzten um die jungen Menschen vor dem Hungerleiden zu bewahren. Besuch von "Seqinniarfik" (Holms Bakke), ein Ort, wo die Bewohner von Ilulissat nach der Polarnacht die Sonne willkommen heissen. Beide Orte befinden sich in "Kangia" (Iluissat Icefjord) beim Sermeq Gletscher "Kujalleq". Nach der Antarktis bilden sich hier die grössten Eismassen dieser Erde, 20 Kubikkilometer im Jahr und 20 Millionen Tonnen täglich, was einen Wasserbedarf von einem Jahr für New York bedeutet. Privatunterkunft mit Halbpension.

TAG 5

Ausflug mit dem Boot nach "Ilimanaq". Dorf von etwa 70 Einwohnern, 30 km im Süden von Ilulissat. Spaziergang durch den beeindruckenden Labyrinth von Eisbergen, Kangia, der von dem Kujalleq Gletscher stammt, eine einzigartige Begegnung. Ilimanaq, "Ort der Hoffnung zum Jagen", lebt ausschliesslich vom Jagen und Fischerei. Privatunterkunft mit Halbpension

TAG 5

Flug nach Qaanaaq (Bezirk von Avanersuaq - Nordgrönland mit 600 Einwohnern) wo die Inughuit ("Großer Mann"), leben. Das nördlichste Dorf der Welt, mit extremen Bedingungen und die "Heimat" der großen Polar-Reisen der Geschichte. Alte Gewohnheiten und traditionelles Leben mit den Inuit erleben. Ankunft und Unterkunft in einem Haus in Qaanaaq. Abends Einkaufen mit den Inuit für die Hundeschlittenexpedition.

TAG 7

Aufladen des Materiales, Essen, Brennstoff usw. Abfahrt mit den Inuit auf Hundeschlitten. Während diesen 3 Tagen erleben und ernähren wir uns wie die Inuit und begleiten sie auf die Robben und Walross Jagd. Übernachtung in den bequemen Zelten der Inuit mit direktem Kontakt zur Natur. Richtung Siorapaluk, das nördlichste Dorf der Welt. Reise über das Packeis vom "Murchison Sund", Küste am Eingang vom Qaanaaq Fjord. Während der Reise erleben wir kaotisches Eis und festsitzende Eisberge im Packeis. Ankunft und Übernachtung in einem von den Inuit aufgebauten Zelt, (Tupeq), direkt über ihre Schlitten.

TAG 8

Besuch von Siorapaluk (75 Einwohnern). Abfahrt am Nachmittag zu dem 65 km entfernten Qeqertarssuaq. Während der Fahrt versuchen wir ans offene Meer zu kommen, eine reiche Gegend der Fauna, wo wir eventuell Inughuit treffen die sich auf der Jagd nach Robben und Walrosse befinden. Weiterfahrt nach der Herbert Insel "Qeqertarssuaq". Ankunft und Unterkunft im "Tupeq".

TAG 9

Besuch von "Qeqertarssuaq", Ort mit nur 4 Einwohnern. Rückfahrt nach Qaanaaq. Privatunterkunft.

TAG 10

Am Morgen besuchen wir das Museum von Qaanaaq untergebracht im Haus von "Peter Freuchen" und "Knud Rasmussen", das für die Inuit und den Weissen in frühereh Jahren als eine kleine Handelsgenossenschaft diente. Archäologische Stücke aus verschiedenen Kulturzeiten, z.B. eine der 6 Meteroiten die vor einigen Jahren in den Bezirk von Avenersuaq stürzte. Besuch des Friedhofes auf dem bekannte Personen aus der Geschichte dieses Bezirks begraben sind: Odaq, den Robert Peary an den "wahrscheinlich" von ihm eroberten Nordpol begleitete, die 4 Inuit die zusammen mit Minik nach New York gebracht, um von amerikanischen Anthropologen "studiert" wurden und deren dramatische Geschichte nur schwer von den Einwohnern von Qaanaaq vergessen werden kann. Zum Schluss besuchen wir das ausserhalb liegende, alte Fundament einer Eskimosiedlung. Privatunterkunft.

TAG 11

Freier Tag und Möglichkeit Inuitkunst zu kaufen z.B. die Tupilak, die Masken, die Ulu, usw. oder einen Ausflug aufs Packeis zur Besichtigung der riesigen Eisberge und Besuch der Inuit-Jägern auf dem Meer. Privatunterkunft.

TAG 12

Flug nach Ilulissat. Am Abend Besuch vom Heimatmuseum in Ilulisaat, dass im Haus von dem großen Polarforscher Knud Rassmussen untergebracht und ihm und seinem Kollegen Jorgen Bronlund gewidmet ist. Gegenüber dem Museum befindet sich die Zion Kirche, die aus den Einnahmen der Walfange im Jahre 1777 - 1779 von den Einwohnern gebaut wurde. Das Jagd & Fisch Museum, gewidmet der traditionellen Jagd der Inuit, ist ein anderer sehenswürdiger Ort. Privatunterkunft.

TAG 13

Ausflug im Boot nach Oqaatsut 20 km im Norden von Ilulisaat. Während der Rundfahrt bewundern wir die treibenden Eisberge in der Disco Bay. "Oqaatsut" bedeutet die "Kormoranen", benennt nach der Vogelkolonie welche die nahe Steilküste besetzen. Mittagessen und Rückfahrt nach Ilulissat. Privatunterkunft.

TAG 14

Flug Kangerlussuaq- Kopenhagen. Unterkunft in Hotel.

TAG 15

Flug Kopenhagen - Deutschland.

HINWEIS

- Programmänderungen wegen Wetter und Eisbedingungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

- Diese Reise ist nicht für Personen mit Rückenproblemen zu empfehlen.

REISETERMIN

April 2022

REISEKOSTEN

Wird bestätigt

REISEANMELDUNG

90 Tage im Vorraus

RESERVIEREN

40% vom Reisepreis ohne Flugticket und Flughafengebühren

MINDESTTEILNEHMERZAHL

4 - 8 Personen

LEISTUNGEN

- 1 einheimischer Reiseführer (1 pro Person).
- 1 Reiseführer Arktische Welt (Francesc Bailón)
- 3 Übernachtungen im Hotel in Kopenhagen
- 4 Übernachtungen im Privathaus in Qaanaaq.
- 5 Übernachtungen mit Halbpension in Ilulissat.
- 2 Mahlzeiten während den Expeditionen nach Ilimanaq und Sermermiut.
- Mittagessen in Oqaatsut.
- Ausflüge die im Reiseplan aufgeführt sind.
- 3 Tage Hundeschlittenfahrt.
- Eintritt in die Museen.
- Mieten der speziellen Polarausrüstung.
- Reiseversicherung.
- 1 Tasche mit persönlichem Reisegepäck bis 15 kg.

NICHT ENTHALTEN

- Flug Deutschland - Grönland (Hin und Rückflug)
- Fluggebühren
- Mahlzeiten im Flughafen.
- Kosten durch Übergewicht des persönlichen Gepäcks.

-Der Reiseteilnehmer muss damit rechnen, für entstehende Mehrkosten für Übernachtungen und Verpflegungen bei Verspätungen durch schlechte Wetterbedingungen oder sonstige Ursachen die nicht mit Arktische Welt in Verbindung stehen, selbst aufkommen zu müssen

ZUSCHLAG

ANMERKUNG

1. "Arktische Welt, spezialisiert auf Polarreisen, organisiert die Expedition ganz nach Wünschen und Interessen des Reisenden. Zu diesem Reiseprogramm können jederzeit andere Aktivitäten dazugebucht oder gestrichen werden, Tage, Mahlzeiten und Besuche geändert werden. Sie brauchen uns nur ihre persöhnlichen Wünsche und Ideen übermitteln und wir stellen Ihnen ihr Reiseprogramm zusammen. Somit wird es für Sie ein individuelles und unvergessliches Abenteuer."